

Stuttgarter Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus
Juni 2026



Liebe Freunde und Wohltäter!

Der schönste Wallfahrtsort Deutschlands ist Altötting. Die dortige Gnadenkapelle mit unserer Lieben Frau ist das Nationalheiligtum Bayerns. Es wird auch das deutsche Loretto genannt. Dort wird als Gnadenbild die Muttergottes mit dem Jesuskindlein verehrt. Sie ist eine geschnitzte Holzstatue von 66 cm. Mit der Zeit ist sie durch die Kerzen etwas schwarz geworden. Rund um das Gnadenbild stehen silberne Inschriften, mit welchen sie von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit begrüßt wird: Vom Vater als Tochter, vom Sohn als geliebte Mutter, vom Hl. Geist als reinste Braut. Sie ist der Tempel der heiligsten Dreifaltigkeit. Schwebende Engel umgeben das Gnadenbild mit den Symbolen von Sonne und Mond. Die Engel huldigen ihre Herrin mit den Worten aus dem Hohenlied 6,10: „Wer ist diese, die so heraufsteigt wie die aufgehende Morgenröte, schön wie der Mond, auserlesen wie die Sonne, furchtbar wie ein geordnetes Heer?“ und mit den Worten aus der Apokalypse 12: „Ein Weib mit der Sonne bekleidet und den Mond zu ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Die Engel preisen die allerseligste Jungfrau Maria als „der Engel Glorie und des Himmels Wonne – der Menschen schönste Zierde und der Welt Beschützerin.“ Links und rechts stehen zwei Engel mit den heiligsten Namen Jesu und Mariä.

Wenn man so ein Gnadenbild betrachtet, dann muss einem das Herz aufgehen vor lauter Freude für die himmlische Herrlichkeit. Dann müssen wir unsere liebe Frau verherrlichen wie die Engel.

Die Geschichte von Altötting geht schon bis ins 7. Jahrhundert zurück. Der hl. Rupert, der Apostel Bayerns, hat von Regensburg und Salzburg aus das Bayernland missioniert. Er hat die Muttergottes nach Oetting gebracht und dort den bayrischen Herzog Otto getauft. Seither entstand ein gnadenreicher Ort, an dem viele Pilger bei unserer Lieben Frau Zuflucht fanden. In den Wirren der Reformation war die Muttergottes eine große Hilfe, um alle Irrtümer abzuwehren. Darum bitten wir auch jetzt unsere liebe Mutter Maria. Mögen noch viele Pilger dorthin strömen und von der Muttergottes viele Gnaden und Hilfen erhalten.

*Mit priesterlichem Segen
und herzlichem Gruß auch im Namen von
meinen Mitbrüdern,*

Ihr P. Michael Rauh

Messzeiten

Mo.	01.06.	Hl. Angela Merici 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	02.06.	Wochentag (Hll. Marcellinus, Petrus, Erasmus) 18.30 Uhr Hl. Messe	IV. Klasse
Mi.	03.06.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	IV. Klasse
Do.	04.06.	Fronleichnam 09.30 Uhr Gesungenes Amt <i>anschl. Prozession</i>	I. Klasse
		in Schwäbisch Gmünd ohne Prozession	
Fr.	05.06.	Hl. Bonifatius (Herz-Jesu-Freitag) 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Sa.	06.06.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Hl. Norbert v. Xanten) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	III. Klasse
So.	07.06.	2. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	II. Klasse
		Schwäbisch Gmünd nur 09.30 Uhr	
Mo.	08.06.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	IV. Klasse
Di.	09.06.	Wochentag (Hll. Primus und Felicianus) 18.30 Uhr Hl. Messe	IV. Klasse
Mi.	10.06.	Hl. Margarita von Schottland 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	11.06.	Hl. Barnabas 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	12.06.	Herz-Jesu-Fest 17.30 Uhr Hl. Stunde 18.30 Uhr Hl. Messe	I. Klasse

Sa.	13.06.	Hl. Antonius von Padua 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	I. Klasse
So.	14.06.	3. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd II. Klasse
Mo.	15.06.	Wochentag (Hll. Vitus, Modestus, Crescentia) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	IV. Klasse
Di.	16.06.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	IV. Klasse
Mi.	17.06.	Hl. Gregorius Barbarigo 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	18.06.	Hl. Ephrem der Syrer 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	19.06.	Hl. Juliana von Falconieri 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	20.06.	Maria am Samstag KEINE HL. MESSE	IV. Klasse
So.	21.06.	4. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd II. Klasse
Mo.	22.06.	Hl. Paulinus von Nola 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Di.	23.06.	Vigil des hl. Johannes des Täuflers 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Mi.	24.06.	Geburt des hl. Johannes des Täuflers 18.30 Uhr Hl. Messe	I. Klasse
Do.	25.06.	Hl. Wilhelm 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>	III. Klasse
Fr.	26.06.	Hll. Johannes und Paulus 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	27.06.	Maria am Samstag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	IV. Klasse

So.	28.06.	5. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd	II. Klasse
Mo.	29.06.	III. Apostel Petrus und Paulus 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i>		I. Klasse
Di.	30.06.	Gedächtnis des hl. Apostels Paulus 18.30 Uhr Hl. Messe		III. Klasse
Mi.	01.07.	Fest des kostbaren Blutes 18.30 Uhr Hl. Messe		I. Klasse
Do.	02.07.	Mariä Heimsuchung (Priesterdonnerstag) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung</i> <i>10-Jähriges Priesterjubiläum von P. Michael Parth</i>		II. Klasse
Fr.	03.07.	Herz-Jesu-Freitag (Hl. Irenäus von Lyon) 17.30 Uhr Hl. Stunde 18.30 Uhr Hl. Messe		III. Klasse
Sa.	04.07.	Herz-Mariä-Sühnesamstag (Hl. Ulrich) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit</i>		III. Klasse
So.	05.07.	6. Sonntag nach Pfingsten 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt	auch in Schwäbisch Gmünd	II. Klasse

Rosenkranz:

- **Mittwochs** um 17.50 Uhr für die Gebetsanliegen
- Am **1. Donnerstag** im Monat ist um 17.50 Uhr Priesterrosenkranz

Beichte: jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe;

samstags in Stuttgart auch von 09.15 Uhr – 10.00 Uhr.

Gebetsanliegen für diesen Monat

- Um Berufungen zum Priestertum
- Für die Wallfahrer
- Um den Frieden in der Welt
- Um einen guten Umgang mit unseren Nächsten
- Für Menschen, die vor einer wichtigen Entscheidung stehen
- Für die Kandidaten der diesjährigen Priesterweihe

Ablässe für diesen Monat

Fronleichnam

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen gewährt, der an der feierlichen eucharistischen Prozession – die an Fronleichnam, dem Hochfest des Leibes und Blutes Christi, von großer Bedeutung ist – entweder innerhalb der Kirche oder außerhalb andächtig teilnimmt.

Herz-Jesu-Fest

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen gewährt, der am Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu mit dem Gebet „Liebreicher Jesus“ öffentlich einen Sühneakt vollzieht.

Weihe der Familie an das Heiligste Herz Jesu

Ein vollkommener Ablass wird den Mitgliedern einer Familie an dem Tag gewährt, an dem sie sich zum ersten Mal dem Heiligsten Herz Jesu weihen, indem sie ein approbiertes Gebet vor dem Bild des Heiligsten Herzens Jesu sprechen; den Ritus sollte, wenn möglich, ein Priester oder Diakon vollziehen. Am Jahrestag erlangen sie dabei einen Teilablass.

Tauftag

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen gewährt, der am Jahrestag seiner Taufe das Taufversprechen nach irgendeiner approbierten Formel erneuert.

Die hl. Kirche gewährt aus ihrem Gnadenschatz für verschiedene fromme Werke und Gebete Ablässe, d.h. einen Nachlass von zeitlichen Sündenstrafen. Dabei unterscheidet man zwischen Teilablass und vollkommenem Ablass.

Zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses verrichtet man das bestimmte Werk und beobachtet die „üblichen Bedingungen“: Beichte, Kommunion und Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters (Vaterunser, Avemaria). Darüber hinaus ist das Freisein von jeder Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche Sünde erforderlich.

Das Anliegen des Gebetes nach der Meinung des Hl. Vaters ist u.a. die Zunahme der katholischen Religion, Erhöhung der Kirche, Bekehrung der Sünder, Ausrottung der Irrlehren (...). Es sind also immerwährende Anliegen.

Veranstaltungen

Kinder CKJ

Am 27. Juni um 10 Uhr in der Franklinstraße.

Wir bitten um Anmeldung: stuttgart@petrusbruderschaft.de



Altötting-Wallfahrt vom 04. – 06. Juni

Spontananmeldung bei Christian Stölzle (per Tel: 0176 567 764 95 oder E-Mail: altoetting.fusswallfahrt@gmail.com)

 <h3>Ablauf</h3> <p>Donnerstag, 4. Juni Rott am Inn (13:30 Uhr Hl. Messe) – Wasserburg</p> <p>Freitag, 5. Juni 8:00 Uhr Wasserburg – Peterskirchen (Hl. Messe) – Garching</p>  <p>Samstag, 6. Juni 8:00 Uhr Garching - Altötting 17:00 Uhr Pontifikalamt Basilika St. Anna mit Weihbischof Marian Eleganti</p> <p>(Weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung und auf Nachfrage)</p> 	<h3>Übernachtung</h3> <p>Zelten an beiden Tagen möglich p.P. 40 €, Kinder unter 14 Jahren frei.</p> <p>Zeltplätze werden zentral organisiert.</p> <p>Pensionen/Zimmer bitte selbst buchen.</p>  <h3>Verpflegung</h3> <p>Für Zelter ist am Donnerstagabend gemeinsames Abendessen am Zeltplatz sowie Frühstück am Freitag und Samstag inklusive.</p> <p>Freitagabend Essen am Zeltplatz in einem Restaurant möglich.</p> <h3>Tagsüber Selbstverpflegung.</h3>  <h3>Transport & Gepäck</h3> <p>Begleitfahrzeug für Notfälle und Gepäck vorhanden. Es muss nur ein Tagesrucksack getragen werden.</p>
---	---

Erwachsenenkatechese

Die nächsten Termine für die Erwachsenenkatechese sind 26. Juni, 03. Juli, 14. August und 16. Oktober. Die Katechese findet wie immer nach der hl. Messe im Albertsaaal statt. Änderungen sind möglich und werden per E-Mail bekanntgegeben.

Frassati-Treffen

Am 14. und 28. Juni findet im Anschluss an die 09.30 Uhr Messe im Albertsaaal das Frassati-Treffen für junge Erwachsene statt mit einem Vortrag über sakrale Architektur.

Priesterweihe

Am 20. Juni findet in Lindenberg um 09.30 Uhr die Priesterweihe statt. Von uns dabei: Stjepan Androic.

Homepage: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de

Abonnieren Sie auch unseren **Newsletter** – eine E-Mail an uns genügt!

Messorte:

Kirche St. Albert: Wollinstr. 55, 70435 Zuffenhausen

Kirche St. Leonhard: Aalenerstr. 2, 73525 Schwäbisch Gmünd

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – FSSP

P. Michael Parth, P. Melvin Watts und P. Dr. Daniel Eichhorn

Franklinstr. 40 – Haus Maria Immaculata

70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Tel. 0711-98 277 91 – E-Mail: stuttgart@petrusbruderschaft.de

Internet: www.stuttgart.petrusbruderschaft.de und www.instagram.com/fsspstuttgart

Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

IBAN: DE36 6009 0100 0232 0570 01 / BIC: VOBADDESS

Vergelt's Gott!

